II. In Bezug auf die im vorigen Jahre erlassene Verfügung fordern wir hiermit sämmtliche Herren Mitglieder, welche ihre Beiträge zur Vereins- und Gehülfenunterstützungs-Casse noch nicht bezahlt haben, nochmals auf, solche baldigst zu berichtigen, indem diejenigen, welche solche im April noch nicht bezahlt haben werden, als aus dem Vereine ausgeschlossen zu betrachten sind.

Wir ersuchen, in Gemäßheit der die Casse betreffenden Verfügung, deshalb sämmtliche Herren Kreisdirektoren des Direktoriums und des Vicedirektoriums Oldenburg, spätestens im Monat Mai die Beiträge zur Casse dem Herrn Lieutenant Hölzermann in Salzuflen einzusenden, nebst genauen Verzeichnissen derjenigen Mitglieder, welche selbige geleistet haben, und derjenigen, welche ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen sind, um darnach letztere in der Liste der Mitglieder löschen zu können. Um das Gleiche bitten wir die Herren Kreisdirektoren der Vicedirektorien. Diese ersuchen wir, jene Sendungen und Anzeigen ihren Herren Vicedirektoren zu machen, und letztere sind ebenfalls eingeladen, im Monat Mai die bemerkten Verzeichnisse dem Herrn Lieutenant Hölzermann einzusenden, die Beiträge zur Vereinscasse aber bei sich zu deponiren und damit die Ausgaben für die Vicedirektorien zu bestreiten, die übrigen Beiträge aber baldigst dem Direktor Aschoff einzusenden.

Der Zustand der Vereinscasse und die Ordnung in dem weitläuftigen Rechnungsgeschäfte erheischt es, daß wir dringend die genaue Befolgung dieser Angaben erwarten müssen.

Aschoff. Brandes.

---

5. Zur Gehülfen-Unterstützungscasse.

Der Gehülfe Bennefeld in Stade, welcher seit mehreren Jahren eine jährliche Pension aus der Unterstützungscasse genoß, ist gestorben. Allen Menschenfreunden, welche zu dieser Casse beitrugen, wird es ein wohlthuender Gedanke seyn, daß durch ihre Hülfe die schweren letzten Leidensjahre dieses Mannes um Vieles erleichtert wurden. In der letzten Zeit der Krankheit des Verstorbenen hat die arme Schwester desselben, welche ihn redlich pflegte, zur Erleich-

te-

terung des seines traurigen Zustandes mehrere Schulden machen müssen. Sie hat deshalb durch Herrn Dr. Du Menil noch um eine kleine Unterstützung angehalten, um jene Schulden zu bezahlen. Wir haben ganz im Geiste der würdigen Freunde unserer Anstalt zu handeln geglaubt, wenn wir dieses bewilligt und somit der Schwester des verstorbenen Bennefeld die Summe von funfzehn Thalern zugestellt haben.

Salzuflen und Herford im Februar 1826.

Die Gehülfen-Unterstützungsanstalt des Vereins.

Brandes. Aschoff.

---

6. Fünftes Verzeichniß der Ehrenmitglieder des Vereins.

Im Namen des Vereins wurden folgende hochverehrte, um die naturhistorischen oder pharmaceutischen Wissenschaften, oder um den Verein insbesondere hochverdienten Männer als Ehrenmitglieder des Vereins aufgenommen:

Herr Professor Dr. Krukenberg in Halle.
" Apotheker Wagener in Wien.
" Dr. Strecker in Dingelstädt.
" Dr. Baur in Eschwege.
" Apotheker Robinet in Paris.
" Regierungs-Medicinalrath Dr. Franck in Frankfurt a. d. Oder.
" Apotheker van Dyk in Uetrecht.
" Apotheker Sänger in Frankfurt.
" Dr. Bögener in Frankfurt.
" Observator Poggendorf in Berlin.
" Dr. Wallroth in Nordhausen.
" Dr. Neuburg in Frankfurt.
" Etatsrath und Leibarzt Dr. Bach in Oldenburg.
" Leibarzt Dr. Brüel in Oldenburg.
" Physikus Dr. Pundt in Oldenburg.
" Professor Dr. Garthe in Rinteln.
" Professor Dr. Kahler in Rinteln.
" Staatsrath und Ritter Dr. v. Thaer in Möglin.
" Professor Dr. Körte in Möglin.
" Professor Dr. Carus in Dresden.

Herr